

07.11.2022

## Kleine Anfrage 717

des Abgeordneten Klaus Esser und Dr. Hartmut Beucker AfD

### Umfang von Haftaussetzungen im NRW-Strafvollzug während der Corona-Zeit

Der Justizvollzug des Landes hatte Mitte Mai 2020 bekanntgegeben, dass es rund tausend Fälle gab, bei denen es zur Haftaussetzung bei Resthaftstrafen von bis zu 18 Monaten kam.<sup>1</sup>

Mehr als zwei Jahre nach einer Anfrage der AfD-Fraktion NRW sollten Art und Umfang der Haftunterbrechungen bzw. Haftaussetzungen der Öffentlichkeit transparent kommuniziert werden.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie oft wurde seit dem 15. Mai 2020 auf Grund der Corona-Sonderregelung im Justizvollzug die Aussetzung der Haft gewährt? (Bitte aufschlüsseln nach Justizvollzugsanstalt, nach Jahr und nach der Dauer der Unterbrechung)
2. Aufgrund welcher Delikte waren die von Haftaussetzung profitierenden Personen inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht, Herkunft)
3. Wie viele Haftantritte wurden bisher auf Grund der Corona-Sonderregelung im Justizvollzug ausgesetzt? (Bitte auflisten nach Justizvollzugsanstalt, nach Jahr und nach der Dauer der Haftaussetzung)
4. Welche Delikte lagen den jeweiligen Aussetzungen der Haftantritte zu Grunde? (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht, Herkunft)
5. Wie viele Fälle von straffällig gewordenen Häftlingen, die von Haftaussetzung profitierten, sind seit Beginn der Maßnahmen in NRW aktenkundig geworden?

Dr. Hartmut Beucker  
Klaus Esser

---

<sup>1</sup> <https://afd-fraktion.nrw/2020/05/13/haftunterbrechung-in-der-corona-zeit/>